

Inhaltsverzeichnis

§ 1. Einleitung	11
A. Ausgangslage und Problemstellung	11
B. Gang der Untersuchung	15
§ 2. Der Schiedsrichtervertrag – ein historischer Überblick	17
A. Schiedsgericht im Römischen Recht	17
I. Grammatikalische Auslegung	18
II. Historische Auslegung	19
III. Systematische Auslegung	21
1. receptum nautarum cauponum stabulariorum	22
2. receptum argentarii	23
IV. Teleologische Auslegung	23
B. Schiedsgericht im kanonischen Recht	25
C. Deutsche Rechtsgeschichte	28
§ 3. Das rechtliche Verhältnis zwischen den streitenden Parteien und dem Schiedsrichter – Schiedsrichtervertrag?	31
A. Im deutschen Recht	31
I. Als privates Amt	31
1. Planwidrige Regelungslücke	33
2. Vergleichbare Interessenlage	36
a. Das private Amt	36
b. Das Amt des Testamentsvollstreckers	38
c. Der Vergleich mit dem Schiedsrichter	39
II. Vertrag und Vertragsschluss	40
1. Vertragsschluss mit dem Einzelschiedsrichter	43
2. Vertragsschlüsse beim Kollegialgericht	44
a. Antrag der Parteien	44
b. Antrag durch die parteibestellten Schiedsrichter	48
3. Vertragsschluss durch gerichtliche Bestellung	50
III. Prozessrechtliche Rechtsnatur	53
IV. Materiellrechtliche Rechtsnatur	59
1. Geschäftsbesorgungsvertrag mit werkvertraglichem Charakter	59

2.	Geschäftsbesorgungsvertrag mit dienstvertraglichem Charakter	60
3.	Vertrag eigener Art	61
4.	Eigene Stellungnahme	62
B.	Der Schiedsrichtervertrag in ausländischen Rechtsordnungen	67
I.	Österreich	67
II.	Schweiz	69
III.	England	72
IV.	USA	75
V.	Rechtsvergleichende Betrachtung	77

§ 4.	Der Schiedsrichtervertrag im Kollisionsrecht	79
A.	Internationales Vertragsrecht der Rom I-Verordnung	81
I.	Vom Richterrecht zur Rom I-Verordnung	81
II.	Regelungszweck	89
III.	Räumlicher Anwendungsbereich	93
IV.	Zeitlicher Anwendungsbereich	96
V.	Verhältnis zu anderen Rechtsquellen	97
1.	Verhältnis zur EuGVVO	99
2.	Verhältnis zur Rom II-VO	100
B.	Schiedsrichtervertrag und Anwendbarkeit der Rom I-VO	101
I.	Vertragliches Schuldverhältnis	101
II.	Der internationale Bezug beim Schiedsrichtervertrag	103
III.	Ausschluss nach Art. 1 Abs. 2 lit. e Rom I-VO	117
C.	Freie Rechtswahl – Art. 3 Rom I-VO	119
I.	Ausdrückliche Rechtswahl	120
II.	Konkludente Rechtswahl	121
1.	Urteil des Hanseatischen Oberlandesgericht	125
2.	Keine Indizwirkung des Schiedsverfahrensrechts	127
III.	Nachträgliche Rechtswahl	129
D.	Objektive Anknüpfung – Art. 4 Rom I-VO	130
I.	Vertragsspezifische Anknüpfung, Art. 4 Abs. 1 Rom I-VO	132
1.	Systematische Überlegungen	133
2.	Teleologische Überlegungen	136
3.	Rechtsfolge: Anknüpfung an den gewöhnlichen Aufenthalt	139
II.	Anknüpfung nach der charakteristischen Leistung, Art. 4 Abs. 2 Rom I-VO	142
III.	Engere Verbindung, Art. 4 Abs. 3 Rom I-VO	143
1.	Recht der Schiedsvereinbarung	145

2.	Recht des Schiedsverfahrens	150
3.	Recht des Schiedsortes	151
4.	Stellungnahme und eigener Erklärungsansatz.....	152
 § 5. Vertragssystematik im Rahmen des administrierten Schiedsverfahrens.....		159
A.	Die Vertragssystematik.....	159
B.	Das anwendbare Recht.....	165
 § 6. Zusammenfassung und Ergebnisse.....		171
 Literaturverzeichnis.....		173